



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Gounod, Charles

1878-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

194

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 19. September 1878.



21. Vorstellung außer Abonnement.
A-Abtheilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Gast-Darstellung
des Fräulein Bianca Bianchi,
Mitglied des Grossherz. Hoftheaters in Carlsruhe.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré
Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust	Herr Hesselbach.	Brander, Student	Herr Knapp.
Mephistopheles	„	Erster	Herr Gum.
Margarethe	„	Zweiter	Herr Peters.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Pfank.	Dritter	Herr Stahl.
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin	Frau Klejer.	Vierter	Herr Starke.
Siebel	Frau Seubert.	Ein Geist	Herr Ditt.
Frosch } Studenten	Herr Slowak.		

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erbscheinungen, Engel.

* Margarethe

Fräul. Bianca Bianchi.

** Mephistopheles

Herr Rathbender von Berlin.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billete wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezähltem Geld versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 60 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 3. 50 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.

Preise für einzelne Logenplätze:

Verkauf am Tage der Vorstellung, wenn überhaupt noch Logen frei sein sollten.

	Vorderplätze.	Rückplätze.		Vorderplätze.	Rückplätze.
Parterre-Logen	M. 4. —	M. 3. 50	Logen zweiten Ranges	M. 3. 50	M. 3. —
Logen ersten Ranges	M. 4. 50	M. 4. —	Logen dritten Ranges	M. 2. 50	M. 2. 20

Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	Mark 6. — Pf.	Parterre	Mark 2. — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges folgende Reihen	Mark 5. —	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. —
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. 50	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 40
Sperre im Parquet	Mark 3. 50	Gallerieloge	Mark 1. —
Sitzplätze im Parquet	Mark 2. 50	Gallerie	Mark —. 60

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch den 18. Sept. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperre vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreplätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigeblichene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperre im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Edmenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen	Reutstadt, Landau, Weisenburg, Straßburg
„ 9 „ 45 „ „ Ludwigshafen	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim	Heidelberg
„ 10 „ 15 „ „ „	„ 11 „ 10 „ „	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
	„ 10 „ 55 „ „	Landau und Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle: Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sicher^e Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.